

HANSA MEYER GLOBAL

Die Transport-Architekten

Gerade im vergangenen Jahr hat Hansa Meyer Global gezielt die internationale Expansion vorangetrieben und ist mittlerweile weltweit mit 26 Niederlassungen vertreten. Dementsprechend optimistisch und vor allem sehr beschäftigt starten die Transport-Architekten aus Bremen somit in die neue Dekade.

Im vergangenen November zeichnete das „Crane Brazil Magazine“ Hansa Meyer Global mit dem Heavy Duty 2019 Award in der Kategorie Bergbau aus. Der Grund für diese Ehrung: Der brasilianische Niederlassung gelang ein herausragender Equipment-Transport vom Hafen Santos zu der AngloGold Ashanti Cuiabá Mine in Sabará, Minas Gerais State. Dieser Standort ist rund 760 Kilometer vom Löschhafen entfernt und das Projekt konnte innerhalb von 33 Tagen abgewickelt werden. Transportiert wurde ein Trockenstapelfilter mit einer Länge von zehn Metern, über vier Metern Höhe und knapp sechs Metern Breite – Gesamtgewicht: 48 Tonnen. Der Weg führte unter anderem durch die historische Stadt Caeté, in der sämtliche Elektrizitäts- und Kommunikationsleitungen angehoben werden mussten, um den überdimensionalen Transport zu gewährleisten. Eine weitere Herausforderung war die Strecke über nicht asphaltierte Straßen durch die Berge, bevor die letzten Kilometer bis zur Mine über den Highway erfolgen konnten.



Hansa Meyer Global wurde im vergangenen Jahr unter anderem mit dem Heavy Lift Award ausgezeichnet.

GRÜNDUNG IM JAHR 1986

Dank der langjährigen Erfahrung der Projektladungs-Experten von Hansa Meyer Global gelang ein reibungsloser Transport. Gegründet wurde das Unternehmen im Okto-



Die Geschäftsführer Henrique Wohltmann und Jan-Dirk Schuisdziara (v. l.)

ber 1986, Kerngeschäft ist die Organisation und Durchführung von weltweiten Transporten von Investitionsgütern im Anlagen- und Energiebereich. „Im Fokus jedes einzelnen Projekts steht die Realisierung eines individuellen Transport- und Logistikkonzepts über alle Verkehrsträger – von der Planung über die Umsetzung bis zur Ablieferung an der Endbestimmung“, erklärt Geschäftsführer Henrique Wohltmann. Im letzten Jahr stellte das Unternehmen auch weiter seine Weichen auf Wachstum und setzt bei der Erschließung neuer Märkte auf lokale Präsenz. So wurden in 2019 unter anderem Büros in den Niederlanden, der Türkei, Indonesien sowie Aserbaidschan eröffnet.

INTERNATIONALER WACHSTUMSKURS

Das Geschäftsfeld NCL (Non-Containerized Load) gehört seit über zwei Jahren zum Portfolio des Unternehmens. „Die Entscheidung, unser Leistungsspektrum zu erweitern, erwies sich als richtig“, resümiert Wohltmann. Demnach konnte NCL erfolgreich integriert werden und weist bereits eine Wachstumskurve

auf. Auch der Blick auf die Entwicklung in den USA unterstreicht den internationalen Wachstumskurs. In Houston haben die Transport-Architekten aus Bremen bereits vor einigen Jahren in eigenes Schwerlastequipment investiert. Das hat sich ausgezahlt, denn das Unternehmen konnte sich zwischenzeitlich als zuverlässiger Partner in der amerikanischen Luft- und Raumfahrtindustrie etablieren und gehört seit kurzem zu dem engen Kreis der registrierten Schwerlastlogistikunternehmen der zivilen US-Bundesbehörde für Raumfahrt und Flugwissenschaft NASA.

AKTIVITÄTEN IM ASIATISCHEN RAUM

Das Bremer Unternehmen hat im vergangenen November zudem in der aserbaidschanische Hauptstadt Baku einen neuen Standort eröffnet und seine Präsenz im asiatischen Raum erweitert. „Für den Standort zwischen dem Kaspischen Meer und dem Kaukasus sehen wir hohes Potenzial und der Markt entwickelt sich positiv“, erklärt Wohltmann. Der Fokus der Tätigkeiten liegt hier auf dem Projektgeschäft für Anlagen, Maschinenbau und dem



Laut Wohltmann treibt das Unternehmen die Expansion erfolgreich voran.

Öl- und Gassektor. Ebenfalls im vergangenen Jahr gründete Hansa Meyer Global gemeinsam mit dem langjährigen Partner PT. Sarana Penida ein Joint Venture in Jakarta (Indonesien), um seine Aktivitäten im gesamtasiatischen Raum zu intensivieren. Auch hier sieht Wohltmann ein hohes Wachstumspotenzial.



Schuisdziara ist seit Januar bei Hansa Meyer Global.

Kommunikationsqualität und Digitalisierung. „Wir sind überzeugt, dass individuelle Transportlösungen nach wie vor, wenn nicht gar vermehrt, benötigt werden.“ Insofern sei auch weiteres personelles Wachstum sowohl im operativen als auch im organisatorischen Bereichen Teil der Unternehmensstrategie für die nächsten fünf Jahre.

STRUKTUR UND STRATEGIEN

Inzwischen unterhält das Unternehmen weltweit insgesamt 26 Niederlassungen mit rund 280 Mitarbeitern, die Kunden bei der Suche nach Transportlösungen helfen und über genaue Kenntnisse der örtlichen Infrastruktur, Marktsituation und Zollformalitäten verfügen. Außerdem verstärkte Hansa Meyer Global die Geschäftsführung zu Beginn dieses Jahres mit Jan-Dirk Schuisdziara, der in den vergangenen zehn Jahren als „Senior Vice President Global Projects“ bei der Kühne und Nagel Gruppe tätig war. Der Projekttransport-Experte bringt nun seine langjährige Erfahrung in die Marktentwicklung und Netzwerkausbau mit Schwerpunkt Amerika, Nah/Mittelost und insbesondere Afrika ein. Schuisdziara zufolge ist die Struktur von Hansa Meyer Global bestens geeignet, um seine persönlichen Erfahrungen aus verschiedenen internationalen Stationen und den Projektbereichen erfolgversprechend andocken zu können. Der neue Geschäftsführer ist außerdem überzeugt, dass den Herausforderungen der beginnenden Dekade und der rasant entwickelnden Logistikumgebung mit der richtigen Strategie begegnet wird. Denn neben der Erweiterung der Geschäftsfelder und den weiteren Niederlassungen investiert Hansa Meyer Global vermehrt in Personal- ausbau und -qualifikation sowie in



Kerngeschäft des Unternehmens ist die Organisation und Durchführung von weltweiten Transporten von Investitionsgütern im Anlagen- und Energiebereich.